

GEH'N MA HOAGART'LN am 22. September, 20 UhrPosted by [Andreas Duswald](#) on 19. September 2012Tipp: [Stadt Landsberg am Lech](#) [Landsberger Regional Ticker](#)

In München eröffnet Wies'n – In Diessen spielen d' Musikanten auf

DIESSEN – Wenn in München d' Wiesn 2012 eröffnet, wird auch in Diessen klangvoll gefestet und gefeiert: Am Samstag, 22. September laden die Saitenschinder vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen – St. Georgen zum Hoagartn ins Unterbräu ein. Magnus Kaindl, Chef der Saitenschinder, kündigt zum Auftakt der Herbstsaison ein offenes Musikantentreffen an, bei dem auch ganz schön kräftig gesungen wird.

Hoagartn-Freunde begegnen heuer nicht nur bekannten Musikanten vom Ammersee – sie lernen auch neue kennen, die zum ersten Mal beim Saitenschinder-Hoagartn aufspielen. Dazu gehört das Duo Knöpf & Soatn. Hinter dem Namen stehen Herta und Horst, die sich immer wieder bei Musikanten-Stammtischen begegneten. Lange spielten sie getrennt, stellten aber dann fest, wie gut sie musikalisch harmonieren und gründeten kurz entschlossen ein Duo. Herta spielt Gitarre und Okarina, Horst die Steirische Harmonika. Ihre Lieder und Couplets sind richtig lustig und frech und machen auch Lust zum Mitsingen. Mit dabei ist die Muggenthaler Hausmusik mit Zither, Gitarre und Scherrzither (Raffele).

Der Saitenschinder-Hoagartn ist auch ein Zusammentreffen mit bekannten Musiken, die man immer wieder mit Freude hört. Dazu gehören die Diessener Ziachmusik und die Okarinamusik, beide vom Diessener Trachtenverein. Auch die Windacher Blechbläser werden wieder erwartet, die im vergangenen Jahr eine Menge Applaus eingeheimst haben.

Auch Magnus Kaindl bringt mit seinen Saitenschindern neue Klangwelten mit. Die letzten Monate hätten sie viel gearbeitet, berichtet er, dass die neuen Stücke einen weiten musikalischen Bogen spannen von Carl Orff über Klassik bis zu nordeuropäischen Musiken.

Wo kommt der „Hoagartn“ her?

Viele wissen, was ein Hoagartn ist. Wo er seinen Ursprung hat und welche gesellschaftliche Rolle er spielte, ist weniger bekannt. Das beschreibt Volker D. Laturell in seiner Veröffentlichung „Heut geh'n ma hoagart'ln“: „Früher hat man sich abends nach getaner Arbeit mit Nachbarn und Freunden vor einem Bauernhaus, also eben im Heimgarten, zu Ratsch und Tratsch, zu Musik und Tanz getroffen, man ist „heimgartln“ gegangen. (...) Neben den Wirtshäusern waren die ‚Heimgarten‘ die dörflichen Mittelpunkte aller öffentlichen und privaten Vergnügungen. Hier wurden nicht nur die wichtigen dörflichen Ereignisse besprochen, sondern vor allem die Geschlechter durch Scherz und Tanz brauchnormiert und damit sozial kontrolliert im Umgang miteinander eingeübt und nicht selten auch Ehen angebahnt.“

Hoagartn in Diessen ist am kommenden Samstag, 22. September, 20 Uhr, im Saal des Gasthauses Unterbräu, Mühlstraße 36. Platzreservierungen sind möglich unter Telefon 08807. 5499 oder unter trachtenverein@web.de – Reservierte Plätze mögen bis 19.45 Uhr eingenommen sind, danach werden sie freigegeben. Der Eintritt ist frei. Mehr unter www.trachtenverein-diessen.de

Beate Bentele.

Trachtenverein Diessen**Unsere Bilder zeigen, wie es beim Hoagartn zugeht. Sie sind im letzten Jahr beim Unterbräu entstanden:**

1. Saitenschinder
2. Okarina Musik mit Albert und Regina Hinterbichler
3. Windacher Blechbläser